Allgemeiner Deutscher Automobil-Club

Eingetragener Verein, Mitglied des AA Europe, der Alliance Internationale de Tourisme (AIT) und der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA)

Schatzmeister

Gerhard Kugler
Rosenweg 52a

82538 Geretsried

3. September 2002
Arnulf Lode/cv

Sehr geehrter, lieber Herr Kugler,

viel geschmunzelt und herzhaft gelacht – es sind viele schöne Erinnerungen, die mich mit ihrem Buch und der Geschichte der ADAC Luftrettung verbinden. Es ist eine nette Idee, die einzelnen Stationen hin zu den „gelben Engeln" auf so humorvolle Weise nachzuvollziehen.

Danke für das mir überlassene Extraexemplar. Für ihren ganz offensichtlichen Unruhestand wünsche ich weiterhin die Zufriedenheit aus den von ihnen eingebrachten Leistungen. Ich freue mich auf ein nächstes Treffen beim ADAC.

Mit freundlichen Grüssen

herzlichst ihr

Arnulf Lode

ADAC · Am Westpark 8 · 81373 München · Telefon (0 89) 76 76-0
Privat: Heidner Straße 24 · 84478 Waldkraiburg · Telefon (0 86 38) 8 45 04 · Telefax (0 86 38) 8 45 13

Automobil- und
Touringclub Tirol
Andechsstraße 81,
A-6021 Innsbruck
Postfach 523

Tel. (0512) 3320-0
Fax (0512) 3320-6500

Pannenhilfe Tel. 120

www.oeamtc.at

Herrn
Gerhard Kugler
ADAC-Flugrettung
Am Westpark 8
D-81373 München

Datum: Innsbruck, 7. August 2002
Zeichen: Dir.Pl/eh
Telefon: (0512) 33 20 - 6301
Telefax: (0512) 33 20 - 6550
Email: walter.ploner@oeamtc.at

"ADACopter"

Lieber Herr Kugler!

Herzliche Gratulation! Ich bin ganz begeistert, wie Sie mit Ihren Zeichnungen ins Schwarze treffen.

Ihr Buch bringt inhaltlich nochmals die Begeisterung für Ihr Lebenswerk DIE FLUGRETTUNG deutlich zum Ausdruck.

Ich freue mich und danke Ihnen, dass die ÖAMTC-Flugrettung über viele Jahre auf Ihren Rat und Hilfe zurückgreifen konnte, und dass ich in dieser Zeit einen persönlichen freundschaftlichen Kontakt mit Ihnen aufbauen durfte.

Mit den besten Wünschen verbleibe ich

Ihr

Dipl.Vw. Walter Ploner
Direktor

Bankverbindungen:
Bank für Tirol und Vorarlberg, Innsbruck,
Kto.-Nr. 100-123878

Creditanstalt Bankverein,
Filiale Innsbruck,
Kto.-Nr. 3049-15753/00

Tiroler Sparkasse,
Bankaktiengesellschaft,
Innsbruck,
Kto. Nr. 0300-030049

Bayerisches Staatsministerium des Innern
Staatsminister Dr. Günther Beckstein

Herrn
Gerhard Kugler
Rosenweg 52a
82538 Geretsried

München, 28. 06. 02
FH3-00574/02

Sehr geehrter Herr Kugler,

über das Buch „Adacopter – Auf-Zeichnungen einer Entwicklung" mit Ihrer persönlichen Widmung habe ich mich sehr gefreut. Herzlichen Dank dafür!
Ich kann Sie zu Ihrem Werk nur beglückwünschen. Es zeigt in höchst origineller und lebendiger Form den Werdegang der Luftrettung in Deutschland auf. Als ehemaliger Geschäftsführer der Gemeinnützigen ADAC-Luftrettung GmbH haben Sie wesentlichen Anteil an dem Erfolgsweg.
Für Ihr langjähriges verdienstvolles Wirken möchte ich Ihnen nochmals ein besonderes Wort des Dankes und der Anerkennung sagen.

Mit herzlichen Grüßen

Günther Beckstein

Odeonsplatz 3 • 80539 München • Telefon (089) 2192 - 2101 • Telefax (089) 2192 - 12100
E-Mail: minister@stmi.bayern.de

Dr. Peter Hennes

Zum Schiersteiner Grund 10
55127 Mainz, den 28. Mai 2002

Herrn
Gerhard Kugler
über ADAC Luftrettung GmbH
Am Westpark 8

81373 München

Sehr geehrter Herr Kugler,

zunächst ganz herzlichen Dank für das wirklich beeindruckende Buchgeschenk „ADACOPTER", das nicht nur vom Inhalt, sondern erst recht von Ihrer künstlerischen Ader her besticht.

Auch ich denke gerne an die gemeinsame Zeit für die Luftrettung zurück – man freut sich immer wieder über die Äußerung, dass sich Rheinland-Pfalz nach wie vor in diesem Bereich durch engagierte Mitarbeit und unbürokratisches Eintreten für sinnvolle Lösungen auszeichnet.

Ich lasse Ihnen meinerseits eine kleine Broschüre zugehen, über deren Zustandekommen Sie im Heft das Notwendige nachlesen können.

Vielleicht ist aber auch das Eine oder Andere aus meinem Einsatz für die Bildungspolitik für Sie lesenswert. Gerade „nach Erfurt" sind die Aussagen der Eltern mehr als hochaktuell!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Hennes

Allgemeiner Deutscher Automobil-Club

Eingetragener Verein, Mitglied der Alliance Internationale de Tourisme (AIT)
Mitglied der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA)

Präsident

Herrn
Gerhard Kugler
Rosenweg 52 a

82538 Geretsried

München, 15. Mai 2002

Sehr geehrter Herr Kugler,

vielen Dank für die ADACOPTER-*Auf*-Zeichnungen mit Ihrer freundlichen Widmung.

Ihre Zeichnungen sind wirklich aufgezeichnete Erlebnisse, Eindrücke, geheime Wünsche, aber auch Frustrationen. Als Saldo dieses Buches kommt für mich als Leser heraus, dass es für Sie eine gute und erfolgreiche Luftrettungs-Arbeit war.

Vier Buchstaben für die Luftrettung: ADAC, lautet ein Kapitel. Dies möchte ich besonders unterstreichen, insbesondere für unsere Luftrettungsarbeit in Deutschland und in Kooperation mit unseren unmittelbaren Nachbarautomobilclubs. Der ADAC muss seine Stärke in der Luftrettung in Deutschland beweisen und auch in Zukunft nachweisen. Dann, und nur dann ist er auch ein kompetenter Berater beim Aufbau der Luftrettung durch befreundete europäische Automobilclubs. Umgekehrt wird schnell eine "Bruchlandung" daraus.

Nochmals besten Dank für das Buch und herzliche Grüße
Ihr

Peter Meyer

Büro München: ADAC · Am Westpark 8 · 81373 München
Telefon (0 89) 76 76 0 · Telefax (0 89) 76 76 29 99 · e-mail: peter.meyer@zentrale.adac.de
Büro Köln: Luxemburger Straße 169 · Postanschrift: ADAC · 50963 Köln · Telefon (02 21) 47 27 506 · Telefax (02 21) 41 38 78

Professor Dr. med. L. Schweiberer
ehem. Direktor der Chirurgischen Klinik und Poliklinik
Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München
Vorsitzender des Vorstandes des Arbeitskreises Notfallmedizin und Rettungswesen e.V.
der Ludwig-Maximilians-Universität München

Herrn
Gerhard Kugler
Rosenweg 52a

82538 Geretsried

München, den 21.05.2002

Lieber Herr Kugler,

für das „Gerhard Kugler Buch" mein herzlicher Dank. Ich wusste, dass Sie ein vorzüglicher Karikaturist sind. Dass Sie über Jahrzehnte die Luftrettung mit Feder und Zeichenstift begleitet haben, belegt Ihr großartiges Buch, für das ich mich ganz herzlich bedanken möchte.

Mit großem Vergnügen haben meine Frau und ich inklusive Kassenmodell „Die schwebende Jungfrau" und gleich nebenan die „Letzte Hilfe" studiert. Das Buch gibt nicht nur Ihren Humor, auch Ihren analytischen Verstand wieder und ohne beidem wäre die Luftrettung des ADAC's nicht das geworden, was sie heute ist. Dafür gilt Ihnen mehr Dank als er durch Auszeichnungen und Worte ausgedrückt werden könnte.

Herzliche Grüße auch an Ihre liebe Frau

Ihr

L. Schweiberer

Nußbaumstraße 20, 80336 München | Tel.: 089 / 5160-4680 / 81 | Fax: 089 / 5160-4682 | e-mail: L.Schweiberer@anr.med.uni-muenchen.de
Privat: Lommelstr. 12 b, 81479 München | Tel.: 089 / 7917480 | Fax: 089 / 74595747 | web: http://www.anr.de

Dr. med. Hartmut Handschak
Am Elsterdamm 9
01968 Senftenberg, OT Brieske

Senftenberg, 26.08.02

Herrn
Gerhard Kugler
Rosenweg 52 a

82538 Geretsried

Lieber Herr Kugler,

mir wurde bereits mehrfach über Ihre künstlerische Befähigung berichtet. Leider hatte ich bis zum ADACOPTER keine Gelegenheit, mir ein Bild davon zu machen. Jetzt kann ich es und verbinde meinen Dank für Buch und Widmung mit einem herzlichen Glückwunsch zum Gelingen dieses Werkes.
Sie erreichen mit dieser humorvollen, kritisch wertenden aber keinen verletzenden Aufarbeitung der Entwicklung der Luftrettung sowohl Herz als auch Verstand aller Luftretter. Zugleich verleihen Sie damit aber auch dem Luftrettungsurgestein Gerhard Kugler einen neuen, einen literarischen Glanz.
Nun heißt es für Sie „dranbleiben", denn auch das weitere Werden der Luftrettung will sowohl professionell als auch literarisch klug gestaltet sein. Wenn Ihre Gesundheit sie nicht im Stich gelassen hat, sind Sie trotz der „Jahre" zu jung, um sich zurückzuziehen. Ihr Wissen, Ihre Fähigkeiten und Ihre Erfahrung sollten Sie der Luftrettung keinesfalls vorenthalten. Ich sage das natürlich nicht so einfach dahin. Vielmehr betrachte ich die Situation aus der Sicht eines der ältesten noch aktiv im Luftrettrettungsdienst tätigen Notärzte. So werde ich zwar in 2 Jahren ebenfalls aus dem Dienst in der Kreisverwaltung ausscheiden, habe mir aber schon eine Brücke gebaut, um mich dann mit einem wesentlich größeren Zeitvolumen der Luftrettung zu widmen, wenn ich weiterhin fit bleibe.
Vielleicht gründet ja ADAC-Luftrettung GmbH demnächst einen „Seniorenbeirat", dessen geistiges Potential nutzbringend und kostengünstig für die weitere Entwicklung der Luftrettung eingesetzt werden kann.

Ich würde mich freuen, Sie bald einmal wiedersehen zu können und verbleibe

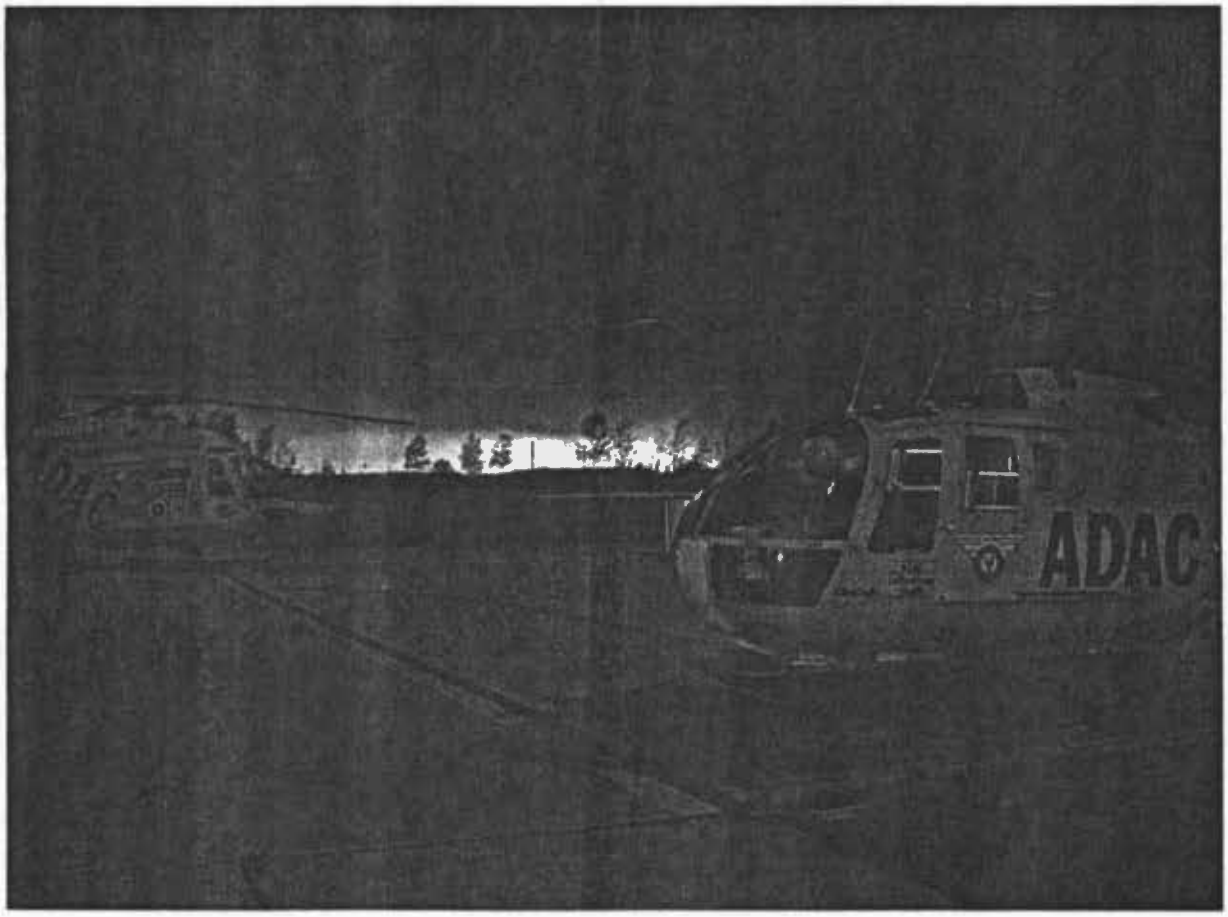
mit vielen herzlichen Grüßen auch an Ihre Frau

Dr. Hartmut Handschak

Dr. Hartmut Handschak

ADAC Luftrettung GmbH
RTH / VLH – Station Senftenberg
Ackerstr. 11 b
01968 Senftenberg

Senftenberg, 24.07.02



Der Postmann klingelt , oh wie fein,
Pakete , 8 , bringt er herein.
Die Neugier die ist riesengroß,
wer schickt uns etwas ?

Hurtig los!
Karton geöffnet – reingeschaut!
Ein gelber Einband , schwarz die Schrift.
Herr Kugler führte hier den Stift
mit witzig, bravouröser Hand.

Wir schmunzeln ,lachen sind gespannt,
vielleicht erscheint ein zweiter Band.

Sehr geehrter Herr Kugler,

wir möchten uns ganz herzlich für die Zusendung Ihres tollen Buches bedanken!

Ihre Crew aus Senftenberg !

Simbach, 01.08.2002

Sehr geehrter Hr. Kugler,

vielen herzlichen Dank für die persönliche Widmung und ganz, ganz herzlichen Dank für das Buch.

Ich möchte Ihnen auf diesem Wege, persönlich werde ich es bestimmt auch noch tun, zu dem Werk der Luftrettung in Deutschland gratulieren.

Mit jeder Zeichnung mit, mit jedem Text kommt Herzblut rüber. Diese Zeichnungen sagen oft mehr als Fotos u. Dias. Vor allem lassen die Zeichnungen für "Späteinsteiger" wie mich immer noch den einen oder anderen Gedanken in der Phantasie dazukommen.

Nochmals vielen, vielen Dank herzl. Grüße

Franz Mayer

Simbach a. Inn

HERBERT SCHIEK
STADTDIRECTOR a.D.

JÖRG LEDERER WEG 13
87435 KEMPTEN (ALLGÄU)

31.8.12

Herrn
Geschäftsführer i. R.
Gerhard Kugler

82538 Geretsried

Lieber Herr Kugler,

über die Übersendung Ihres Buches „ADACOPTER" mit den ausgezeichneten und humorvollen Zeichnungen, besonders aber über Ihre liebenswerte herzliche Widmung, habe ich mich riesig gefreut. Für mich, der ich mit der Luftrettung seit 1979 bis zu meiner Pensionierung in diesem Jahr zu tun hatte, ist dies ein herrliches Nachschlagewerk, das viele schöne, aber auch manche unangenehme Erinnerungen, wachruft. Zu den schönen Erinnerungen gehören die zahlreichen Begegnungen mit Ihnen und Ihre große Unterstützung, die Sie dem Rettungszweckverband Kempten (Allgäu) beim Aufbau der Rettungshubschrauberstation „Christoph 17" im Jahre 1980 zuteil werden ließen.

Haben Sie herzlichen Dank für Ihr schönes Geschenk und dafür, dass Sie sich in so liebenswerter Weise meiner erinnert haben.

Ich hoffe, dass es Ihnen gut geht, vor allem, dass Sie Ihren Ruhestand richtig genießen können.

In alter Verbundenheit grüße ich Sie herzlich

Ihr Herbert Schiek

Wolfgang Starke

81735 München, den 28.07.02
Hugo-Lang-Bogen 15

Sehr geehrter Herr Kugler !

Herzlichen Glückwunsch zur Veröffentlichung Ihrer ausgezeichneten „Auf-Zeichnungen" und vielen Dank für das mir übereignete Exemplar nebst Widmung.

Der Inhalt ist natürlich besonders den Insidern aus der Seele gezeichnet und bietet heute bei dem mehr oder minder eingetretenen Abstand intensive Möglichkeit zum Schmunzeln.
Seinerzeit waren allerdings viele Situationen - von Ihnen fein beobachtet und bestens ins Bild gesetzt - oft genug zum Haareraufen.

Es bleibt zu hoffen, daß die Luftrettung in ihrem derzeitigen und zukünftigen Bestand nicht mehr genug Stoff für einen 2. Band liefert, was aber mit Sicht auf die europäische Bürokratur gar nicht so sicher scheint!

Nochmals vielen Dank

und alle guten Wünsche - auch an Ihre Familie -

Ihr W. Starke

beantw. 29.7.

KLINIKUM NORD

KLINIKUM NORD Langenhorner Chaussee 560, 22419 Hamburg

Herrn
Gerhard Kugler
Rosenweg 52 a

82538 Geretsried

Dr. Heinzpeter Moecke
Ärztlicher Direktor
Langenhorner Chaussee 560
22419 Hamburg
Telefon: 040/5271-2001/2002
Telefax: 040/5271-1692

Lieber Herr Kugler,

mir fehlen fast die Worte, um Ihnen zu sagen, wie sehr ich mich über die Zusendung Ihres Buches mit den Karikaturen zur Geschichte der Luftrettung und natürlich der persönlichen Widmung gefreut habe. Da ich mich unbedingt bei Ihnen persönlich dafür bedanken möchte, habe ich unseren alten gemeinsamen Freund, Jürgen Drerup, angerufen, der mir dann Ihre Adresse verraten hat. Ja, auch ich denke noch gerne an unsere Zusammenkünfte über viele, viele Jahre. Was ich besonders in Erinnerung behalten habe, ist, dass wir trotz manchmal kontroverser Interessenlagen immer wieder einen Weg gefunden haben, aufeinander zuzugehen und am gemeinsamen Ziel zu arbeiten. Für das Vertrauen, dass Sie mir in Ihrer damaligen Funktion entgegen gebracht haben, möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bedanken.

Mich hat das Schicksal inzwischen wieder an einen anderen Ort gespült. Wie Sie meiner Anschrift entnehmen, bin ich jetzt als Ärztlicher Direktor im Klinikum Nord in Hamburg tätig. Dies ist eine ganz spannende Aufgabe, da hier nicht nur ein großes somatisches Krankenhaus zu führen ist, sondern wir auch über viele hundert psychiatrische Betten bis hin zum Maßregelvollzug verfügen. Hier arbeite ich mich gerade mühselig ein, aber die Arbeit macht Spaß.

Der Notfallmedizin bleibe ich aber weiter „erhalten". Ich werde weiter als Geschäftsführer des Instituts für Notfallmedizin tätig sein und für unser Gesamtunternehmen die Aufgabe übernehmen, die Zentralnotaufnahmen bei unseren Krankenhäusern zu etablieren und mit einem zukunftsträchtigen Organisationskonzept zu versorgen.

.../2

KLINIKUM NORD

In der Anlage lege ich Ihnen einen Flyer über unseren nächsten Internationalen Kongress bei, der leider zeitgleich mit dem 25jährigen Jubiläum des Rettungshubschraubers in Straubingen stattfindet.

Nachdem ich in Ihrem Buch schon viel geblättert, gelesen und geschmunzelt habe, ist mir klar geworden, dass Sie ein Freund von Büchern und Kunst sein müssen. Ich lege Ihnen deshalb ein Exemplar einer Broschüre aus unserer Kunsttherapie bei, das vielleicht Ihr Interesse findet.

Lieber Herr Kugler, noch einmal ganz herzlichen Dank für das Geschenk, das Sie mir gemacht haben, und ich hoffe, dass wir uns in nicht allzu ferner Zeit mal wieder irgendwo in Deutschland über den Weg laufen.

Herzliche Grüße
Ihr
Heinzpeter Moecke

ADAC

ARC europe

ADAC e.V. · Am Westpark 8 · 81373 München

Herrn Gerhard Kugler
Rosenweg 52a
82538 Geretsried

▼ Bitte Datum und Zeichen angeben

17.07.02 tuv-ur
ADAC e.V.
Test, Umwelt- und Verbraucherschutz
Ulf Rasch
Tel. +49 89 7676 - 2129
Fax +49 89 7676 - 8244
ulf.rasch@zentrale.adac.de

ADACOPTER

Lieber Herr Kugler,

Ich habe mich sehr über Ihr (satirisches) Lebenszeichen gefreut, das Sie mir vor einigen Tagen zukommen ließen. Vielen Dank für das wundervolle "ADACOPTER"-Buch, so etwas hat es bisher im eher ernsten Blaulicht-Gewerbe noch nicht gegeben. Ihre Erinnerungen und die grandiosen Zeichnungen geben einen herrlichen Einblick in die Geschichte und die Geschichten hinter der Geschichte der Luftrettung. Auf Anhieb hat Ihr Buch einen Ehrenplatz im Regal mit meinen anderen Lieblingsbüchern bekommen.

Seit April habe ich neue Themen und Aufgaben im ADAC und kämpfe nun für Verbraucherschutz und Umweltfragen. Die erfreuliche Tätigkeit mit den stets hilfsbereiten Kollegen aus der Luftrettung vermisse ich dabei sehr - und jedes Mal, wenn es über unseren Köpfen rattert, knattert und dröhnt, dann geht mein Blick natürlich sehnsüchtig gen Himmel.

Ich hoffe, "ADACOPTER" war noch nicht Ihr letztes Buch und wünsche Ihnen, dass die Leser diese und alle folgenden Auflagen gierig aus den Regalen der Buchhandlungen reißen. Pflegen Sie weiterhin eine spitze Feder und bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ulf Rasch

T22 016.2/02.02/MKT (M99999)

Klinikum Fulda

Prof. Dr. med. R. Dölp
Ltd. Ärztlicher Direktor
Mitglied des Vorstandes

Telefon-Durchwahl: (0661) 84-6040
Telefax-Durchwahl: (0661) 84-6043
E-Mail: r.doelp.anaesthesie@klinikum-fulda.de

Klinikum Fulda • Postfach 1380 • 36013 Fulda

Herrn
G. Kügler
c/o ADAC Luftrettung
Am Westpark 8
71373 München

Diktatzeichen

Fulda, 3.7.2002

Sehr geehrter, lieber Herr Kügler,

mit der Überlassung des ADACOPTER haben Sie mir eine große Freude gemacht.

Ich gratuliere Ihnen zur Darstellung der ersten geschichtlichen Entwicklung des RTH in karrikativer Form, dies ist hervorragend gelungen: ein echtes Freizeitvergnügen (Bereicherung) für Sie!

Mit herzlichem Dank

Grüß Sie

R. Dölp

Klinikum Fulda
Akademisches Lehrkrankenhaus

Hausadresse:
Pacelliallee 4 • 36043 Fulda
Postadresse:
Postfach 1380 • 36013 Fulda

Kommunikation:
Telefon: (0661) 84-0
Telefax: (0661) 84-5013
E-Mail: info@klinikum-fulda.de

Prof. Dr.med. Dr.h.c.mult. F.H. KEMPER
em. Direktor des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie
der Universität Münster

Herrn
Gerhard **Kugler**
Rosenweg 52a

82538 Geretsried

Münster, 9. Juli 2002

Lieber Herr Kugler,

Ihr großartiges Kind ADACOPTER hat mich in mehrfacher Hinsicht überrascht. Einmal weil ich von Ihrer Doppelbegabung als großer Organisator und Vordenker aus vielen Einzelfällen zwar wusste und auch in der Vergangenheit – heute würde man sagen bei manchem „event" – dabei sein durfte, nicht jedoch hinter Gerhard Kugler einen so meisterlichen Karikaturisten und Zeichner vermutete.

Zum anderen bin ich beeindruckt über die Synopse – von den ersten Anfängen bis zur Vollkommenheit, zumindest in Deutschland und seinen westeuropäischen Nachbarn!

Hier liegen Ihre besonderen Verdienste, lieber Herr Kugler, als nimmermüder Promotor und Mahner einer Idee, der sich schließlich neben dem ADAC auch andere Verbände, vor allem aber auch die hohe Politik nicht verschließen konnten.

Zu diesem erfolgreichen Lebenswerk gebührt Ihnen, lieber Freund, höchste Anerkennung.

Wie Sie in Ihrer liebenswürdigen Dedikation geschrieben haben – und sollte dies so gewesen sein –, so gereicht es mir zur Ehre, wenn ich auf diesem Wege Sie und Ihr Team begleiten durfte.

Mit besonderem Dank für Zueignung und Buch grüße ich Sie in alter Verbundenheit sehr herzlich und bitte um Empfehlungen an Ihre verehrte Gattin,

Umweltprobenbank für Human-Organproben mit Datenbank
D - 48129 Münster *(Briefanschrift)*
D - 48149 Münster, Domagkstr. 11 *(Hausanschrift)*

☎ (+49)0251 / 83(0)-56065 FAX - / 83-55524
E-Mail: kemperf@uni-muenster.de
Internet: http://www.uni-muenster.de/UPBHum/

Werner Brämswig
Referatsleiter „Rettungswesen"
im Ministerium für Frauen, Jugend,
Familie und Gesundheit NRW

40699 Erkrath, 12. Juli 2002

Herrn
Gerhard Kugler

Rosenweg 52 A

82538 Geretsried

Sehr geehrter Herr Kugler,

vielen herzlichen Dank für die Übersendung Ihres Buche mit den persönlichen Zeilen.

Ich wusste gar nicht, dass Sie neben der Leidenschaft „Luftrettung" auch die des „Zeichenstiftes" haben. Hervorragend sind die Aufarbeitung der Ihnen über die Jahre hinweg begleiteten Themenschwerpunkte und die dazu karikierten Aufzeichnungen gelungen. Ich habe das Buch mit Genuss gelesen bzw. die „Auf-Zeichnungen" schmunzelnd betrachtet. Auch scheint ein kompetenter Nachfolger in der Verwandtschaft für die 2. Auflage des Buches mit Karikaturen über die Luftrettung schon gefunden zu sein.

Vielen Dank für das hervorragend gelungene Buch und für die persönlichen Zeilen. Sicherlich konnte ich und konnten meine Vorgänger dienstlicherseits nicht alle Wünsche der ADAC-Luftrettung erfüllen. Hierüber haben Sie sich nie beschwert und hielten trotzdem die persönlichen Bindungen aufrecht, die besonders von einer menschlichen Wärme getragen waren. Dafür meinerseits ganz herzlichen Dank.

Für Ihre weiteren Aktivitäten wünsche ich Ihnen gutes Gelingen und besonders beste Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Brämswig

Klinikum der Universität München
Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement

Ludwig-Maximilians-Universität München LMU

Klinikum der Universität München • Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement
Schillerstraße 55 • D-80336 München

Herrn
Gerhard Kugler
Rosenweg 52a

82538 Geretsried

Vorstand

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Ansprechpartner	Telefon	Telefax	e-mail
	CKL/sal	Dr. Lackner	089 / 5160 – 7101/7104	089 / 5160 - 7102	gs.inm@inm.med.uni-muenchen.de

ADACOPTER

München, den 08.07.2002

Sehr geehrter Herr Kugler,
lieber Gerhard,

zunächst möchte ich ganz herzlich für die Zusendung Deines „Bilder-Bandes" – ADACOPTER/Auf-Zeichnungen einer Entwicklung – danken. Mit größtem Vergnügen habe ich am vergangenen Wochenende jede der 240 Seiten genossen, oft schmunzelnd aber auch heftig lachen müssen. Mit diesem Werk ist es Dir gelungen, eine geniale Synopsis von vier Dekaden Luftrettung mit all ihren Nebenwirkungen und zum Teil bitteren/grotesken Seitenerscheinungen darzustellen.

Ich möchte Dir ganz herzlich zu diesem tollen Werk gratulieren und möchte mich noch mal sehr für die Überlassung eines Erstexemplares der ersten Auflage bedanken. Ich bin fest überzeugt, dass dieses Buch, wie auch bei mir, einen festen Platz in der Lieblingsbibliothek einnehmen wird, um zu passender Gelegenheit immer wieder „gezückt" zu werden.

Mit den besten Empfehlungen an den Künstler verbleibe ich für heute

mit freundlichen Grüßen aus der Münchner Nussbaumstraße

Christian Lackner

Vorsitzender des Vorstandes: Prof. Dr. med. W. Mutschler
1. stv. Vorsitzender des Vorstandes: Prof. Dr. med. G. Seelebach
2. stv. Vorsitzender des Vorstandes: Prof. Dr. med. Dr. h.c. K. Peter
Geschäftsf. Mitglied des Vorstandes: Dr. med. Chr. K. Lackner
Mitglied des Vorstandes: Prof. Dr. med. Dr. h.c. R. Pum
Mitglied des Vorstandes: Prof. Dr. med. Dr. h.c. A. Hofmann
Mitglied des Vorstandes: Prof. Dr. med. J.-Chr. Tonn
INM
Internet: www.inm-uniloc.de
Postanschrift: D-80336 München, Schillerstr. 55
U-Bahn: U1, U2, U3, U6, U7, U8
Straßenbahn: 16, 17, 18, 27, 31
Haltestelle: Sendlinger Tor Platz
FR 1 325/00 NL

eurocopter
an EADS Company

Friedrich Dörhöfer
Vorsitzender der Geschäftsführung

4. Juli 2002

Herrn
Gerhard Kugler
EHAC European HEMS & AirRescue Committee

Am Westpark 8
81373 München

Sehr geehrter Herr Kugler,

Ich habe mich überaus gefreut über dieses Buch, das in beeindruckender und zugleich humoristischer Weise die Entwicklung der Hubschrauber-Luftrettung von den ersten Anfängen bis zur heutigen Zeit aufzeigt.

Ich bin sicher, daß wir uns bei passender Gelegenheit wieder sehen und ich mich dann persönlich bei Ihnen bedanken kann.

Mit freundlichen Grüßen

F. Dörhöfer

EUROCOPTER DEUTSCHLAND GmbH, 86607 Donauwörth
Telefon: (09 06) 71-24 20, Telefax: (09 06) 71-22 22

Malteser

Malteser-Hilfsdienst e.V. · Postfach 91 05 58 · 51075 Köln

Herrn
Gerhard Kugler
Rosenweg 52 a
82538 Geretsried

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Landesgeschäftsstelle
Nordrhein-Westfalen

Köln, den 02.07.02

Lieber Herr Kugler,

haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihr schönes Buch ADACOPTER. Ich habe es mit großem Genuß und einigem Schmunzeln gelesen. Gratulation zu Ihren treffenden Zeichnungen, die teilweise genau ins Schwarze treffen. Ich finde sie gelungen, alleine die Ideen zu den einzelnen Cartoons. Ihre zeichnerischen Ausführungen zu den einzelnen Problemen sind ganz hervorragend. Eigentlich hätte das Buch noch einen Teil 2 verdient. Neben dem Bild auf der letzten Seite hätten hierzu noch einige Verdienste des Geschäftsführers der ADAC-Luftrettung von zweiter Seite hinzugefügt werden müssen. Dann wäre das Buch noch vollkommener gewesen. Bei Ihrer sprichwörtlichen Bescheidenheit hätten Sie dies natürlich untersagt. Ich hoffe nur, daß der ADAC Ihre Arbeit entsprechend honoriert hat.

Ihnen und Ihrer lieben Gattin meine herzlichsten Grüße. Vielleicht bis Karneval 2003 ?

Ihr

(Ernst Brück)

Kalker Hauptstr. 22 - 24 · 51103 Köln
Telefon (0221) 9822-371 ; Telefax —369

Pax-Bank eG Köln
(BLZ370 601 93)
Kto.-Nr.2 020 025

Präsident: Dr. Constantin
von Brandenstein-Zeppelin
Malteser-Hilfsdienst e.V. · Köln
Amtsgericht Köln VR 4726

Geschäftsführender Vorstand:
Reinhard Eckert
Johannes Frhr. Heereman (Vors.),
Heinz Himmels

STADT
BAYREUTH
OBERBÜRGERMEISTER

Bayreuth, den 4. Juli 2002

Herrn
Gerhard Kugler
Rosenweg 52 a

82538 Geretsrsied

Sehr geehrter Herr Kugler!

Sie haben mir freundlicherweise ein Exemplar Ihres Buches „ADACOPTER: Auf-Zeichnungen einer Entwicklung" übermittelt.

Für diese Zusendung danke ich Ihnen bestens.

Ich habe in dem hoch interessanten Werk bereits mit großer Aufmerksamkeit und Interesse gelesen und darf Ihnen für dieses Buch über die Entwicklung der Luftrettung, an der Sie selbst so hohen persönlichen Anteil verzeichnen können, meine große Anerkennung aussprechen. Sie haben mir mit dem Buchpräsent eine wirkliche Freude bereitet.

Gerne werde ich dieses Werk auch meinen für den Rettungszweckverband Bayreuth tätigen Mitarbeitern zuleiten.

Ich verbleibe in alter Verbundenheit aus enger Kooperation mit bestem Dank für Ihr immer erwiesenes Engagement gegenüber Bayreuth sowie mit allen guten Wünschen und

mit freundlichen Grüßen!

(Dr. Dieter Mronz)
Oberbürgermeister

ANSCHRIFT: NEUES RATHAUS, 95444 BAYREUTH, ☎ (09 21) 26-0, TELEFAX 25-12 26

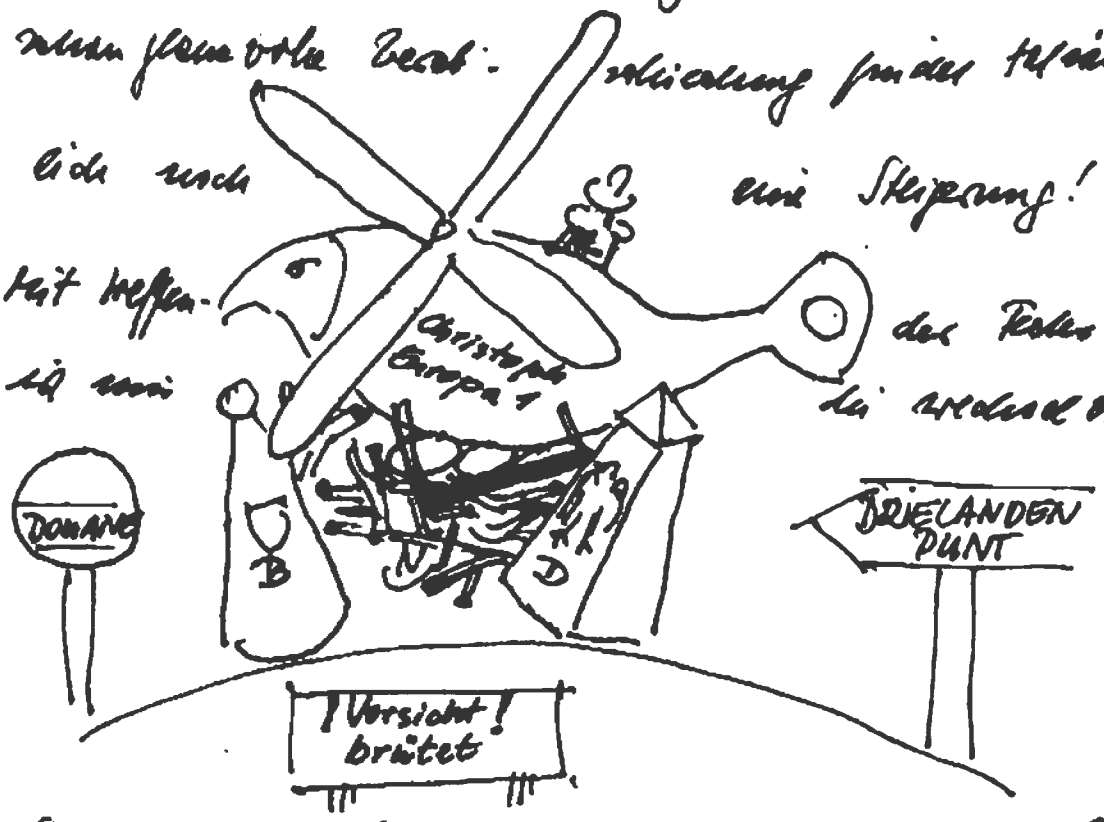
Karl-Wilhelm Nellessen

52351 Düren
Ed.-Kurtz-Str. 11

30/06/02

Sehr geehrter Herr Kugler!

Welche Überraschung, welche Freude! Die schon glanzvolle Verabschiedung findet tatsächlich noch eine Steigerung! Mit treffender Feder ist mir die wechselvolle Geschichte des Luftrettungswesens noch einmal „vor Augen" gegeben worden und hat manche Erinnerung geweckt. Herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch zu dem gelungenen Werk.



JOHANNES GUTENBERG–UNIVERSITÄT MAINZ
KLINIKUM GEMEINNÜTZIGE ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Klinik für Anästhesiologie
Klinische Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie
Komm. Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. W. Dick, FRCA

Herrn
Gerhard Kugler
ADAC-Luftrettung GmbH
Am Westpark 8

81373 München

27.Juni 2002 Prof.Di/or

Sehr geehrter, lieber Herr Kugler,

haben Sie herzlichen Dank für Ihre "Aufzeichnungen einer Entwicklung". Ich habe sie mir zunächst einmal im Schnelldurchgang mit Genuss und Freude durchgesehen und werde sicherlich von Zeit zu Zeit darauf zurückgreifen.

Ich hoffe, dass es Ihnen in Ihrem neuen "Unruhestand" gut geht Sie sich wohlfühlen.

Mit den besten Grüssen
Ihr

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. W. Dick

Allgemeiner Deutscher Automobil-Club

Eingetragener Verein, Mitglied der Alliance Internationale de Tourisme (AIT)
und der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA)

Ehrensportpräsident

Herrn
Gerhard Kugler
Rosenweg 52 a

82538 Geretsried

16.10.02

Lieber Herr Kugler,

welche organisatorischen Fähigkeiten in Ihnen stecken, habe ich gewusst, Sie haben es oft genug beim Aufbau der ADAC-Luftrettung bewiesen. Nicht bekannt waren mir Ihre künstlerischen Fähigkeiten. Ihr sehr schönes Buch ADACOPTER hat mich echt überrascht.

Leider kann ich Ihnen wegen längerer Abwesenheit erst heute herzlichen Dank sagen. Ich freue mich sehr, dass Sie an mich gedacht haben und wünsche Ihnen für Ihre weitere künstlerische Tätigkeit alles Gute und hoffentlich auch Erfolg.

Mit besten Grüßen
Ihr

0Wilhelm Lyding

Am Westpark 8 · 81373 München · Telefon (0 89) 76 76 21 41 · Telefax (0 89) 76 76 28 91
Privat: Freilandstraße 11 · 82178 Puchheim · Telefon (0 89) 80 18 50 · Telefax (0 89) 8 00 22 19
Geschäft: Telefon (0 89) 2 60 34 86 · Telefax (0 89) 2 60 37 51

Bernhard Exeler

Fritz-Erler-Str. 3
48429 Rheine, 26.Dezember 2002
Telefon: 05971/84444
E-mail:

Sehr geehrter Herr Wolfsfellner,

Weihnachten -

Zeit der Ruhe und der Besinnung - so sollte es zumindest sein.
Ich hoffe, Sie hatten ein friedliches und schönes Weihnachten.

Für mich war es auch die Gelegenheit, einiges zu tun, was ich in diesem Jahr immer noch tun wollte. Dabei habe ich unter anderem an Sie gedacht.

Auch wenn es schon Monate her ist: herzlichen Dank dafür, dass Sie mir Herrn Kuglers „ADACOPTER" geschenkt haben. Einerseits habe ich mich natürlich über Ihre Geste gefreut, andererseits kann ich Ihnen versichern, dass das Buch mir sehr viel Freude bereitet hat.

Nachdem ich nun schon seit fast 20 Jahren im Bereich der Gefahrenabwehr - und da insbesondere im Rettungsdienst - als Planer, Organisator und Betriebswirtschaftler tätig bin, habe ich in dem Buch so einiges wiedergefunden, was ich noch gut in Erinnerung habe. Vieles habe ich wiedererkannt, einiges zum Nachdenken, vieles zum Schmunzeln.

Blättert man in dem Buch, spürt man das Herzblut, mit dem Herr Kugler seine Arbeit für die Luftrettung gemacht hat. Insoweit sind wir vielleicht Seelenverwandte.

Ich möchte allerdings auch Ihnen ein Kompliment machen: vom Ganzen her haben Sie ein Buch geschaffen, das man ungern wieder aus der Hand legt.

Lassen Sie mich zum Schluss noch berichten, wie es denn in diesem Jahr mit dem ADAC-Kalender ging: ich hatte eine ganze Reihe von Exemplaren - doch Sie waren mal wieder sofort vergriffen: einerseits schon versprochen, andererseits begierig nachgefragt.

Und das ohne die langen Beine der Mädels aus dem „etwas anderen" Kalender!

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute und Frieden im Kleinen wie im Großen.

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Bernhard Ohm

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
· HERMANN REGENSBURGER
Staatssekretär

Herrn
Gerhard Kugler
Rosenweg 52a
82538 Geretsried

München, 12.06.2002
StB-00375.00

Sehr geehrter Herr Kugler,

besten Dank für den mir übermittelten ADACOPTER. Dass Sie über viele Talente verfügen, habe ich vor genau zwei Jahren bei Ihrer Verabschiedung aus dem aktiven Dienst gewürdigt. Nun überraschen Sie alle Interessierten mit Ihrem neuen Werk ADACOPTER. Diese interessante und humorvoll aufgezeigte Entwicklung der Luftrettung gebührt volle Anerkennung und Hochachtung, ich gratuliere Ihnen sehr herzlich.

Nicht nur Ihr 32jähriger Dienstflug in der Luftrettung, sondern auch Ihr 240seitiges jüngstes „Kind" ist rekordverdächtig!

Mit allen guten Wünschen und besten Grüßen

Bayerisches Staatsministerium des Innern · Odeonsplatz 3 · 80539 München
Telefon: (089) 2192-01 · Durchwahl: (089) 2192-2103 · Telefax: (089) 2192-12110
e-mail: hermann.regensburger@stmi.bayern.de

IBCOL
Helicopter Services GmbH

Hans-Pinsel-Str.7
D-85540 Haar

Telefon : +49 89 460006 0
Telefax : +49 89 460006 24
e-mail: aviation@ibcol.com

IBCOL Helicopter Services GmbH, Postfach/P.O. Box 1246, D-85530 Haar

Herrn
Gerhard Kugler
Rosenweg 52A

82538 Geretsried

13. Juni 2002

Betr.: ADACOPTER

Sehr geehrter Herr Kugler,

herzlichen Dank für Ihr wunderbares Buch und die persönliche Widmung.

Ich habe es mit viel Freude durchgelesen und betrachtet und mich dabei schmunzelnd an viele Episoden erinnert. Einige Episoden, wenn ich an Niedersachsen oder Mainz denke, sind ja immer noch nicht aus dem von Ihnen trefflich gezeichneten Stadium herausgekommen.

Das Buch wird einen Ehrenplatz erhalten und noch für viele heitere Stunden sorgen wenn man mit Freunden und Bekannten über die „gute alte Zeit" reden wird.

Nochmals herzlichen Dank und Gratulation zu Ihrem großen Wurf!

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Schad

Klinikum der Universität München
Chirurgische Klinik und Poliklinik – Innenstadt
Direktor: Prof. Dr. med. Wolf Mutschler

LMU
Ludwig-
Maximilians-
Universität
München

Klinikum der Universität München • Chirurgische Klinik und Poliklinik – Innenstadt
Nußbaumstraße 20 • D-80336 München

Herrn
Gerhard Kugler
Rosenweg 52a

82538 Geretsried

München, den 3 Juni 2002

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Ansprechpartner	Telefon	Telefax	E-Mail
	prof.mu-fieb		089 / 5160-2501	089 / 5160-4437	Wolf.Mutschler@helios.med.uni-muenchen.de

Lieber Herr Kugler,

über Ihr exzellentes Buch habe ich mich sehr gefreut. Es enthält eine Fülle von historischen Details und zeigt Sie von einer völlig neuen und genialischen Seite. Ihre Auf-Zeichnungen werde ich selbstverständlich weiterempfehlen und sie in meine Handbibliothek aufnehmen.

Mit herzlichen Grüßen und nochmals größtem Dank

Ihr

Prof. Dr. W. Mutschler

Anschrift Innenstadt: D-80336 München • Nußbaumstraße 20 • Telefon (0 89) 51 60-0 (Vermittlung)
Verkehrsverb.: U1, U2, U3, U6, U7, U8, 16, 17, 18, 27, 31 o. 56 bis Haltestelle Sendlinger Tor

FR 3 325/00 Mü.
Vorlage KLIMOC – fe (00-03-13)

Dr. med. Claus Enneker

Schornstraße 48
82266 Inning, den 16.6.02

Lieber Herr Kugler,

über die freundliche Zueignung Ihrer sehr gelungenen u. informativen "Auf-Zeichnungen" zur Entstehung u. Entwicklung der Luftrettung in Deutschland habe ich mich sehr gefreut und sage Ihnen dafür ganz herzlichen Dank.
Für jemand wie mich, der damals in Harlaching die ersten Schritte von Christoph I hautnah miterlebt hat und dadurch auch persönlich seine traumatologischen Erfahrungen u. Erkenntnisse ganz erheblich erweitern konnte, war und ist das Blättern in diesem ansprechenden u. amüsanten Werk eines sehr wesentlichen Wegbereiters u. Zeitzeugen der Luftrettung in Deutschland schöne Rückerinnerung u. großes Vergnügen zugleich. Es ist gut u. dankenswert, daß Sie diese Retrospektive Ihrem Lebenswerk noch angeschlossen haben.
Im übrigen hoffe ich, daß es Ihnen im wohlverdienten Ruhestand in jeder Beziehung gut geht, und ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns gelegentlich mal wieder begegnen würden.

In diesem Sinne für Sie u.
Ihre liebe Frau sehr herzliche
Grüße Ihr Claus Enneker